



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Blaubeuren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

nicht erreichen konte/so musten deswegen viel schöne Flecken/Schlösser/Dörffer und Mühlen herum/in Brand gesteckt werden.

Blaubeuren.

Blaubeuren ist ein feines Württembergisches Städtlein / welches Graf Ludwig von Württemberg An. 1447. dem Grafen von Helfenstein umb 40000. fl. abgekauft hat. Theils vermeinen/der Name komme her/vom blauen Bauren / welchen Keyser Friederich III. den Burgern zum Wappen gegeben; andere aber vermeinen/das Städtlein habe den Namen von dem Wasser Blau/ so zu Ulm in die Donau fällt/ und ausserhalb dieses Orts beym Kloster unter dem Berg / aus einem Loch herfür kommet/und blaulecht aussiehet/ und von dem Namen Brunn/ so von den alten Burn genennt worden. Im Kloster allda ist eine grosse Kirche/und in derselben ein trefflicher Altar/so von den Fremden mit Verwunderung gesehen wird. Das Schloß ligt auch ausser der Stadt auf einem Berglein/darauf ein Württembergischer Obervogt wohnet. Am Rath-Haus hat es ein feines Uhrwerk/ dessen Wahrzeichen ist/ wie sich zween Böcke stossen. Das Zoll-Haus allhier gehört der Stadt Ulm.

Bließ-Cassel.

Bließ-Cassel ligt an der Bließ / ist ein Erierisches Städtlein in Westerreich.

Blockziel.

Blockziel ist eine Ober-Isfelische Schanz/ eine grosse Meilweegs von Steinwyck/ mit